

Auf Straßen in Rohrsen und Eimbeckhausen steht Wasser 40 Zentimeter hoch

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 04. August 2014 um 04:49 Uhr

Sechs Feuerwehren fahren 30 Einsätze

Nach Mitternacht brach über Bad Münders die Hölle los: 40 Zentimeter Wasser auf den Straßen in Rohrsen und Eimbeckhausen



Montag 4. August 2014 - **Bad Münders (wbn)**. Kurz vor Mitternacht war die Welt in Bad Münders noch in Ordnung. Doch dann brach die Hölle los, öffnete der Himmel über Bad Münders mit Starkregen seine Schleusen.

Um 0.30 Uhr zog heute früh eine Gewitterfront über die beschaulichen Dörfer Rohrsen und Eimbeckhausen, beides Ortsteile von Bad Münders am Deister. Doch diese hatte es in sich. Starkregen prasselte nieder und setzte zahlreiche Keller und Garagen unter Wasser.



Die Sirenen ertönten

Auf den Hauptverkehrsstraßen stand das Wasser bis zu 40 Zentimeter hoch! Die Sirenen ertönten. Sechs Feuerwehren rückten an, um an bis zu 30 Einsatzstellen Wasser aus den Kellern und Garagen zu pumpen. Das DRK war ebenfalls im Einsatz. Es wurde zur Verpflegung der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren herbeigerufen.

(Zum Bild: Und plötzlich steht das Wasser auf den Straßen und die Feuerwehrkameraden waren im Dauereinsatz... Fotos: HPTmedia.tv)

Auf Straßen in Rohrsen und Eimbeckhausen steht Wasser 40 Zentimeter hoch

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 04. August 2014 um 04:49 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Zum Glück wurde niemand verletzt, weiß Marko Klose, Pressesprecher der Feuerwehr Bad Münde im Interview mit den Weserbergland-Nachrichten.de und HPTmedia.tv.

Die Anwohner fluchen. Einer überlegt, die Bauern zu verklagen. Und zwar zum wiederholten Male. Er sieht in ihren Feldern die Ursache der Wassermassen. Horst Freutel wohnt 30 Jahre in Eimbeckhausen, das hat er noch nicht erlebt! „Das Wasser kam durch den Boden“, erzählt Barbara Alsleben, während sie Wasser schöpft.